

Erfahrungsbericht zu dem Studium an der
Helia – Helsinki Business Polytechnic

von Carolin Steck

Studium

Vorlesungsablauf

- kleine Gruppen, max. 40
- kaum Frontalvorlesungen, mehr Projekt- und Gruppenarbeiten

Teamarbeit

- Jede Menge, wird fast in jedem Fach gemacht

Campusleben

- viele von Kanto (www.kanto.fi) organisierte Events

Leben

Kultur

Nicht anders als bei uns

Zahlungsverkehr

Man braucht eine Kreditkarte.

Wenn man eine EC-Karte und eine Kreditkarte hat, braucht man nicht unbedingt ein finnisches Konto, ansonsten kann man kostenlos ein Konto bei der NORDEA eröffnen und bekommt da auch eine Visa Electron.

Die Waschmaschinen von HOAS bezahlt man am besten per Handy.

Telekommunikation

Als Handy-Karte hat sich die Prepaid von DNA durchgesetzt, die haben die meisten Austauschstudenten.

Internet ist in den Wohnungen von HOAS vorhanden, man braucht ein RJ45-Netzkabel und man sollte NIEMALS die HOASnet-CD installieren, das hat bei keinem funktioniert, macht nur Ärger und wenn man die Netzwerkeinstellungen laut Anleitung ändert, kommt man auch so ins Internet.

Freizeit

Sauna ist in den HOAS-Häusern vorhanden. In Pasila gibt es eine große Schwimmhalle. Es gibt einige günstige Sportstudios. Am besten man fragt bei Bedarf bei seinem Kanto-Tutor nach.